

Pfarrei Herz Jesu,
Rostock

Pfarrei St. Anna,
Schwerin-Rehna

Pfarrei St. Helena / St. Andreas,
Ludwigslust

c/o Kath. Pfarrei St. Anna
Klosterstraße 13, 19053 Schwerin

An die Verantwortlichen
in allen katholischen Gemeinden Mecklenburgs

Ludwigslust, Rostock und Schwerin, Januar 2018

Katholische Schulen in Mecklenburg

Liebe Pfarrer, Pfarrgemeinderäte, Pfarrpastoralräte, Gemeindeteams und Kirchenvorstände der Katholischen Kirchengemeinden in Mecklenburg,

die Kirchenvorstände der Pfarrei Herz Jesu in Rostock, der Pfarrei St. Anna in Schwerin sowie der Pfarrei St. Helena/ St. Andreas in Ludwigslust, wenden sich an Euch mit der Bitte um Unterstützung der katholischen Schulstandorte in Mecklenburg. Wir sind besorgt um den Fortbestand der katholischen Schulen in Rostock, Schwerin und Ludwigslust. Das Generalvikariat verfolgt das Ziel einer Auflösung der Bernostiftung als Schulträger und eine Übertragung der Schulen auf das Erzbistum. Eine wirkliche Prüfung der Chancen und Risiken eines solchen Trägerwechsels für einen Bestand der Schulen und eine Beteiligung der betroffenen Gemeinden ist nicht erfolgt. Das Generalvikariat geht pauschal davon aus, die Schulen der Bernostiftung von zentraler Stelle aus wirtschaftlicher führen zu können.

Die Kirchenvorstände der Standortgemeinden haben selbst nur noch ein geringes Vertrauen darin, dass die katholischen Schulen in Mecklenburg bei einer alleinigen Verwaltung durch das Generalvikariat in guten Händen sind. Ein Anlass hierfür ist zunächst die ohne Vorwarnung zum Jahresbeginn erfolgte Einstellung der Zahlung des erzbischöflichen Zuschusses an die Schulen. Hierdurch werden alle Mecklenburger Schulen ganz kurzfristig in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Bereits seit 2014 genehmigt das Generalvikariat die Vorhaben der Bernostiftung zur Weiterentwicklung der Schulen nicht mehr. Jetzt wurde angekündigt, auch künftig keine Genehmigungen zu erteilen. Damit soll offensichtlich der Schulneubau am Standort in Ludwigslust verhindert werden, auch wenn dieser nach der Zusage staatlicher Fördermittel in Millionenhöhe ohne Zuschüsse des Erzbistums erfolgen kann. Ohne den erforderlichen Schulneubau muss aber die Edith-Stein-Schule in Ludwigslust geschlossen werden. Die ganz erheblichen finanziellen Folgen einer solchen Schließung und auch die Auswirkungen auf die übrigen Schulen in Mecklenburg wurden bei der Entscheidung gar nicht berücksichtigt. Unabhängig davon wird durch eine Schließung der Schule in Ludwigslust nach unserer Einschätzung die Kirche vor Ort einen nicht unerheblichen pastoralen Schaden und die Kirche im ganzen Land einen erheblichen Vertrauens- und Ansehensverlust erleiden.

Die Katholischen Schulen sind unverzichtbare Orte kirchlichen Lebens. Sie sind insbesondere in der Diaspora Mecklenburgs eine der wenigen Möglichkeiten, den Glauben in die Gesellschaft zu tragen. Durch die katholischen Gemeinden an den Schulstandorten wurden die unter der NS-Diktatur geschlossenen und unter der sozialistischen Diktatur weiter verbotenen katholischen Schulen in Mecklenburg wieder mit Leben erfüllt. Dabei geht es nicht allein um die Erziehung und Bildung der katholischen Kinder. Ziel der katholischen Schulen ist es auch, kirchenfernen Kindern und Jugendlichen christliche Werte nahe zu bringen. Die katholischen Schulen in Mecklenburg sind hoch anerkannt - und das weit über den kirchlichen und den örtlichen Rahmen hinaus. Sicher sind die katholischen Schulen auch eine der wenigen Möglichkeiten, dem befürchteten demographischen Schrumpfen der Gläubigenzahlen in den nächsten Jahren wirksam zu begegnen.

Auf Vorschlag des Erzbistums Hamburg wurden die katholischen Schulen durch die damaligen Trägergemeinden in die 2006 gegründete Bernostiftung eingebracht. Auch in Ludwigslust und Lübeck wurden auf ausdrücklichen Wunsch des Erzbistums katholische Schulen durch die Bernostiftung gegründet und aufgebaut. Die Stiftung führt die Schulen in vorbildlicher Weise, hat seit ihrer Gründung einen ausgeglichenen Haushalt und ist als Schulträger im Land anerkannt.

Daher haben wir uns als Kirchenvorstände der Standortgemeinden bereits an den Erzbischof mit der Bitte gewandt, den Fortbestand aller katholischen Schulen in Mecklenburg zu garantieren und uns in unseren Bemühungen hierbei zu unterstützen. Wir bitten auch um Eure Unterstützung. Wir möchten zeigen, dass wir in Mecklenburg gemeinsam zu unseren katholischen Schulen stehen.

Wir bitten Euch, die Gemeinden in geeigneter Form – durch Verlesung, im Pfarrbrief oder durch Aushang – über unser Anliegen zu informieren. Wir bitten auch darum, Euch mit euren Gemeinden an einer Unterschriftensammlung zur Unterstützung der Katholischen Schulen in Mecklenburg mit den anliegenden Listen zu beteiligen. Die katholischen Schulen im Lande brauchen die Unterstützung aller katholischen Gemeinden Mecklenburgs.

Mit freundlichen Grüßen

Kirchenvorstand
Pfarrei Herz Jesu,
Rostock

Kirchenvorstand
Pfarrei St. Anna,
Schwerin-Rehna

Kirchenvorstand
Pfarrei St. Helena / St. Andreas,
Ludwigslust